

Polizei Wismar: Dringender Aufruf zur Suche nach vermisstem Stefan!



In Wismar wird derzeit nach einem vermissten Mann gefahndet. Die Polizei bittet die Öffentlichkeit um Mithilfe bei der Suche nach Stefan Karl Dünisch, der zuletzt am Sonntagvormittag in Karow gesehen wurde. Die Vermisstenmeldung erfolgte am 23. Februar 2025 und stellt die Ermittler vor eine herausfordernde Aufgabe, da alle bisherigen Suchmaßnahmen erfolglos waren. Informationen über den Verbleib des etwa 1,85 Meter großen und schlanken Mannes werden dringend benötigt. Die Suche seitens der Polizei konzentriert sich auf den Raum Wismar.

Stefan Karl Dünisch trägt eine schwarze Jacke, blaue Jeans und schwarze Stiefeletten. Die Polizei hat eine detaillierte Personenbeschreibung veröffentlicht, um der Öffentlichkeit eine bessere Identifizierung zu ermöglichen. Hinweise können direkt an das Polizeihauptrevier Wismar unter der Telefonnummer 03841 203-0 oder an andere Polizeidienststellen gegeben werden. Darüber hinaus steht ein Kontakt für Rückfragen zur

Verfügung: Jessica Lerke vom Polizeipräsidium Rostock ist unter 03841 203-304 zu erreichen.

Aktuelle Lage und Bemühungen

Die Behörden haben umfassende Suchmaßnahmen eingeleitet, um Stefan Karl Dünisch zu finden, jedoch ohne bisherige Erfolge. Es wird berichtet, dass die Polizei dringend auf Informationen angewiesen ist, die zu seinem Aufenthaltsort führen. Ein Link zu weiteren Informationen, einschließlich eines Fotos des Vermissten, wurde bereitgestellt und kann auf der offiziellen Webseite der Polizei abgerufen werden.

In Deutschland an sich sind derzeit knapp unter 10.000 Menschen als vermisst registriert. Diese Zahl bleibt seit Jahren konstant, wie [salind-gps](<https://www.salind-gps.de/vermisste-personen/>) berichtet. Pro Tag werden in Deutschland zwischen 200 und 300 Personen als vermisst gemeldet. Die Mehrheit der Vermissten sind männlich, und etwa die Hälfte der Fälle betrifft Jugendliche und Kinder. Die Gründe für das Verschwinden sind facettenreich, darunter persönliche Krisen oder familiäre Probleme.

In Fällen, in denen Gefahr für Leib oder Leben droht, werden sofort großangelegte Suchmaßnahmen eingeleitet. Die Polizei nutzt dabei moderne Techniken, um digitale Spuren auszuwerten und Handys zu orten. Besonders bei vermissten Minderjährigen, die als gefährdet gelten, ist eine intensive Suche erforderlich, um sie schnellstmöglich zu finden.

Die Polizei in Wismar hofft auf die Unterstützung der Öffentlichkeit und appelliert an alle, die möglicherweise Informationen haben, sich zu melden. Jeder Hinweis kann entscheidend sein, um die Suche voranzutreiben und möglicherweise Stefan Karl Dünisch wohlbehalten nach Hause zu bringen. Die Kontaktaufnahme zu den Ermittlern ist einfach und kann auch anonym erfolgen.

Statistische Auswertung

Ort: Ludwigslust-Parchim, Deutschland

Vorfall: Sonstiges

Beste Referenz: [ndr.de](https://www.ndr.de)

Weitere Infos: [regierung-mv.de](https://www.regierung-mv.de)

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](#)